

1. Angaben zum Absender

Kaufm. Bearbeitung

Falls diese Person nicht auch Auftraggeber ist, ist in dieses Feld die Person einzutragen, die den Warenversandschein ausfüllt oder für die administrativen Aufgaben zuständig ist. Hier sind Name, Firma, Abteilung, Telefon- und Faxnummer einzutragen.

Auftraggeber

Der Auftraggeber ist die Person, die für die Richtigkeit der Angaben auf dem Warenversandschein verantwortlich ist und Rückfragen beantworten kann. Hier sind Name, Firma, Abteilung, Telefon- und Faxnummer einzutragen.

Best.-Nr. / Ident.-Nr.

Falls vorhanden, ist in dieses Feld die Bestellnummer oder eine andere Nummer einzutragen, mit der der Warenversand beim Absender identifiziert werden kann.

Konto / Kostenstelle

Hier ist die Kostenstelle einzutragen, auf welche die Versandkosten verbucht werden sollen.

Ausstelldatum

Das Ausstelldatum ist das Datum, an dem der Warenversandschein ausgefüllt wird.

2. Angaben zum Versandgegenstand

Versandbereittermin

Der Versandbereittermin ist der Zeitpunkt, ab dem wir über den Versandgegenstand verfügen können. Ein Eintrag ist hier nur erforderlich, wenn der Versandgegenstand nicht zum Zeitpunkt der Auftragserteilung an uns versandbereit ist.

Abgabestelle / Ladestelle

In dieses Feld ist der Ort einzutragen, von dem der Versandgegenstand abgegeben werden soll.

Ist die Abgabestelle in einem der CHEMPARK-Standorte, reicht eine Angabe in der Kurzform

(z. B. LEV, Geb. C 201, Tor 120, Raum 011).

Ist die Abgabestelle außerhalb der CHEMPARK-Standorte, ist die komplette Adresse (Name der Firma, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Abteilung, Straße [keine Postfachadresse], PLZ, Ort, Land) einzutragen.

Aktueller Warenwert

Ein Eintrag in dieses Feld ist nur bei einem Versand außerhalb der EU erforderlich. Dann ist in dieses Feld der aktuelle Wert des Versandgegenstands in Euro einzutragen. Bei mehreren Versandgegenständen auf einem Warenversandschein ist der Wert für jeden Versandgegenstand einzeln anzugeben.

Ursprungsland / Region

Ein Eintrag in dieses Feld ist nur bei einem Versand außerhalb Deutschlands erforderlich. Dann ist in dieses Feld das Ursprungsland des Versandgegenstands (Made in ...) und falls bekannt die Region (z. B. NRW) einzutragen. Bei mehreren Versandgegenständen auf einem Warenversandschein ist das Ursprungsland für jeden Versandgegenstand einzeln anzugeben.

Grund der Ausfuhr

Ein Eintrag in dieses Feld ist nur bei einem Versand außerhalb Deutschlands erforderlich. Dann ist in dieses Feld der Grund der Ausfuhr (z. B. Verkauf, Bemusterung, Reparatur, Rücksendung [z. B. eines Leihgeräts], kostenlose Überlassung) einzutragen.

Versandgegenstand

In dieses Feld sind alle Gegenstände einzutragen, die Sie mit diesem Warenversandschein versenden wollen. Bei Produkt-Versand (Mustern) ist zusätzlich eine gültige Materialnummer anzugeben. Falls keine Materialnummer vorhanden ist, wenden Sie sich bitte nach Rücksprache mit uns an Ihre Ökologiestelle. Außerdem ist das Gewicht des Versandgegenstands (ohne Verpackung) einzutragen. Falls vorhanden können Sie hier zusätzlich die Charge eintragen.

Beispiel Produkt-Versand: 1 kg Salzsäure, Mat.-Nr. 123456, Charge: Standardmuster

Bei Versand von Nicht-Produkten (z. B. von technischem Material) sollte die Angabe des Versandgegenstands möglichst eindeutig sein (keine Abkürzungen verwenden). Bei Versand außerhalb Deutschlands wird die Bezeichnung des Versandgegenstands sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache benötigt. Außerdem ist die Stückzahl und das Gewicht des Versandgegenstands (ohne Verpackung) einzutragen.

Beispiel Versand von Nicht-Produkten: 2 Stück Laserdrucker „Kyocera FS-1900“, je 5 kg (englisch: laser printer)

Wenn die Verpackung des Versandgegenstands durch Chemion erfolgt, erhalten wir die weiteren Daten durch unser Verpackungslager.

Falls der Versandgegenstand bereits verpackt vorliegt, werden zusätzlich die folgenden Angaben benötigt:

- Anzahl und Art des Packmittels (z. B. 1 Karton oder 3 Holzpaletten),
- die Abmessungen jedes Packmittels (Länge x Breite x Höhe, bei Paletten inkl. des Versandgegenstands)
- das Gesamtgewicht jedes Packmittels (Gewicht Versandgegenstand + Gewicht Packmittel).

In diesem Fall sind Sie für die ordnungsgemäße Etikettierung der Packmittel verantwortlich und erhalten von uns die Lieferungsnummer.

Gefahrgut

Wenn der Versandgegenstand kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ist, muss in dieses Feld „nein“ eingetragen werden.

Wenn der Versandgegenstand Gefahrgut ist und durch Chemion verpackt werden soll, ist „ja“ einzutragen und dem Versandgegenstand zusätzlich zum Warenversandschein auch das gültige Sicherheitsdatenblatt beizulegen. Wenn der Versandgegenstand Gefahrgut und bereits durch Sie versandbereit verpackt ist, muss „ja“ eingetragen werden und das gültige Sicherheitsdatenblatt ist dem Warenversandschein bei Auftragserteilung an uns beizufügen.

3. Angaben zum Empfänger

Liefertermin

Muss der Versandgegenstand zu einem bestimmten Termin angeliefert sein, tragen Sie diesen bitte hier ein. In allen übrigen Fällen ist hier nichts einzutragen, da wir die Lieferung immer mit schnellster Versandart einstellen. Ein früherer Liefertermin ist also gleichbedeutend mit einer Sonderfahrt und somit mit teils erheblichen Mehrkosten verbunden.

Versandadresse

Die Versandadresse ist die Adresse, an die der Versandgegenstand geliefert werden soll. Die Adresse ist möglichst komplett (Name der Firma, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Abteilung, Straße [keine Postfachadresse], PLZ, Ort, Land) anzugeben.

Versandvermerk

In dieses Feld ist die Nummer einzutragen, mit der der Warenversand beim Empfänger identifiziert werden kann. Außerdem können Sie hier Hinweise für die Auftragserfassung eintragen, die diesen Warenversand betreffen (z. B. wenn eine besondere Versandart gewünscht ist).

Geben Sie hier auch an, falls Sie eine Verpackung des Versandgegenstands durch Chemion wünschen und ob Sie in diesem Fall den Transport zum Verpackungslager (LEV, Geb. C 201; DOR, Geb. A 831; UER, Geb. N 169) selbst veranlassen oder wir diesen Transport durchführen sollen.

Bitte beachten Sie, dass die Schnittstellensteuerung unter SAP einen Vorlauf mit einer Spanne von

- mindestens einem Arbeitstag bei einem bereits verpackten innerdeutschen Versand und
- mindestens drei Arbeitstage bei einem Export-Versand inklusive Verpackungsleistung erforderlich macht.

Für Rückfragen, Verbesserungswünsche, Lob und Kritik stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 0214 2605-29017 zur Verfügung.